



Die Schatzsuche

> Vorbereitung: Um die Schatzsuche optimal vorzubereiten, fangen Sie mit dem Ende an...

Überlegen Sie sich den Schatz, den Sie verstecken möchten (Bonbons, Überraschungstüten, Geschenke etc.) und legen Sie ihn in eine Kiste, die Sie mit goldener Farbe ansprühen. Wählen Sie schließlich einen sicheren Ort, um den Schatz zu verstecken. Nehmen Sie einen unauffälligen Raum (damit die Kinder ihn nicht schon vorher finden), oder einen ungewöhnlichen Ort wie zum Beispiel die Waschmaschinentrommel.

Denken Sie sich eine Geschichte aus, die Sie den Kindern zur Einleitung des Spiels erzählen. («Schaut, was ich auf dem Dachboden gefunden habe ... einen Brief von einem Vorfahren, der Pirat war. Er hieß Viktor, der Schrecken der Meere, und schreibt von einem versteckten Schatz ...»).

Entwerfen Sie nun die Schatzkarte. Kochen Sie schwarzen Tee und reiben Sie mit den feuchten Teebeuteln ein Blatt Papier ein. Brennen Sie dann noch vorsichtig die Ränder an, so dass das Blatt eine antike Anmutung bekommt. Setzen Sie für alle Kinder verständliche Orientierungspunkte (achten Sie auf das Alter- kleine Kinder können sich nur schwer auf einer Karte zurechtfinden), und geben Sie den Ausgangspunkt an, wo sich das erste Rätsel befindet, das zum nächsten Etappenziel führt ...

Bereiten Sie die Hinweise vor und platzieren Sie diese an den verschiedenen Etappenzielen des Spiels. Sorgen Sie dabei für Abwechslung. Verschiedenste Aufgaben wie Bilderrätsel, Denkaufgaben oder auch Herausforderungen wie Hindernisspringen können in die Schatzsuche eingebaut werden. All das hat zum Ziel, dass die Kinder die Hinweise finden, die sie zur nächsten Etappe und schließlich zum Versteck des Schatzes führen.

Bereiten Sie zum Schluss den letzten Hinweis vor, der die Kinder zum Ort des Schatzes bringt. Dieser kann in Form eines Puzzles gestaltet sein (bei dem die verschiedenen Teile, die bei den einzelnen Etappen gefunden wurden, zusammengefügt werden) und ein Bild (für die ganz Kleinen) zeigen oder eine Richtung angeben (ab dem Baum drei Schritte nach links, dann einen Schritt nach rechts und vier geradeaus ...)

> Ablauf:

Ein Rat vorweg: Fangen Sie gleich zu Beginn des Geburtstags mit der Schatzsuche an, dann besteht nicht die Gefahr, dass die Kinder schon vorher beim Spielen auf die Hinweise stoßen. Lassen Sie die Kinder sofort in das Spiel eintauchen, indem sie ihnen von der fantastischen Entdeckung dieser berühmten, geheimnisumwobenen Schatzkarte erzählen. (Machen Sie ruhig selbst auch mit und verkleiden Sie sich - die Kinder werden ihren Spaß daran haben und Sie auch!)

Teilen Sie die Kinder in Gruppen ein oder übertragen Sie möglichst jedem eine Rolle (Kartenträger etc.), damit jedes Kind seinen Platz findet.

Geben Sie den Startschuss für die Schatzsuche. Die Kinder sollten sich mehr oder weniger alleine zurechtfinden, bleiben Sie jedoch in ihrer Nähe. Wenn sie den Hinweis nicht finden, versuchen Sie, sie in die richtige Richtung zu lenken oder geben Sie ihnen einen Tipp.

> Praktische Informationen:

Spielort: Drinnen oder draußen, jedoch ist draußen besser, denn dort haben die Kinder mehr Raum und können rennen, ohne dass etwas kaputt gehen kann.

Zahl der Spieler: Mindestens zwei

Spielzeit: Je nach Alter und Komplexität des Spiels zwischen 1/2 Std. und 2 Std.

